

12.00 Wertschöpfung in Freizeitparks – von den Privaten lernen

Carl-Otto Wenzel, Vorstand der Wenzel-Consulting AG, Hamburg

12.30 Imbiss

13.00 Kommunale Kultureinrichtungen und privatwirtschaftliche Hallen – Konkurrenzen oder Synergien?

Professor Georg Quander, Dezernent für Kunst und Kultur der Stadt Köln

gegen

14.00 Ende der Fachtagung

Allgemeines

Tagungsleitung

Dr. Gerd Kühn (Difu),
Dipl.-Volksw. Otto Huter (DST)

Termin

7. und 8. Februar 2011

Tagungsort

af Auditorium Friedrichstrasse
Im Quartier 110
Friedrichstrasse 180, 10117 Berlin

Anmeldung

Bitte verwenden Sie die beigegefügte Anmeldekarte.

Sie können sich auch gern online anmelden:
<http://www.difu.de/veranstaltungen>

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr (inkl. Getränke und Verpflegung) beträgt:

- 230,- Euro für Zuwanderstädte des Deutschen Instituts für Urbanistik, für Mitglieder des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, des Deutschen Landkreistags sowie für Mitglieder des EVVC und
- 410,- Euro für sonstige Teilnehmer.

Überweisung

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung ist die Gebühr zu überweisen.

Absagen

Bei Abmeldungen bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nicht-Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Es können Ersatzteilnehmer benannt werden.



Anreise und Hotelunterkunft

Für Ihre Anreise mit der Deutschen Bahn AG haben wir Sonderkonditionen vereinbart. Nähere Informationen zum Angebot, eine Verkehrsverbindungsliste sowie ein Verzeichnis der hinterlegten Zimmerkontingente senden wir Ihnen mit Ihrer Anmeldebestätigung zu.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Anfragen

Deutsches Institut für Urbanistik GmbH
Bettina Leute
Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

Telefon: 030/39001-148
Telefax: 030/39001-268
E-Mail: leute@difu.de
Internet: <http://www.difu.de>

Profit Center Veranstaltungshallen! Wirtschaftsförderung – Ergebnisoptimierung – Wertschöpfung

Gemeinsame Fachtagung:

- Deutsches Institut für Urbanistik
- Deutscher Städtetag
- Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.

7. und 8. Februar 2011 in Berlin



Mobilitätspartner: **BAHN**



„Hallen sind defizitär, aber gewinnbringend“, so überschrieb vor Jahren eine große deutsche Tageszeitung einen Bericht über Stadthallen, Arenen und Veranstaltungszentren in Deutschland. Heute, angesichts der aktuellen Finanzkrise, leerer Kassen und daraus zwingend resultierender Erfordernisse zum Sparen in allen Bereichen der öffentlichen Hand, insbesondere auch bei den Kommunen, muss eine solche zwar einprägsame, aber eben auch verkürzte Formel sicher differenziert hinterfragt und genau überprüft werden:

- Sind vielerorts auftretende und stets im Mittelpunkt der Kritik stehende Defizite wirklich unvermeidlich?
- Wo kann man noch nicht ausgeschöpfte Einnahmepotenziale ausmachen? Welche kreativen Möglichkeiten zur Kostenreduzierung gibt es?
- Nachhaltigkeit und „Green Meetings“ – Kostenfaktor oder erfolversprechende Zukunftsinvestitionen?
- Sind privatwirtschaftliche Konzepte auf das Management öffentlich-rechtlicher Einrichtungen übertragbar?
- Welche Rolle spielen attraktive Veranstaltungen in kommunaler Wirtschaftsförderung und Regionalmarketing?
- Wie sehen volkswirtschaftliche Wertschöpfungsketten aus? Rechtfertigen sie betriebswirtschaftliche Zuschüsse?

Diesen und weiteren Fragen wird in der 5. Auflage der erfolgreichen Reihe „Fachtagungen zum Hallen-, Veranstaltungs- und Eventmanagement“ nachgegangen.

Experten aus Veranstaltungswirtschaft und Hallenmanagement, aus Politik und Verwaltung stellen bewährte Betriebsmodelle, kreative Denkansätze und neue Studienergebnisse zu Ergebnisoptimierung, Wertschöpfung und nachhaltiger lokaler Wirtschaftsentwicklung vor.

Zielgruppen: Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung, Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Controlling, Finanzen, Kultur; Ratsmitglieder; Geschäftsführer/innen und leitende Mitarbeiter/innen von Arenen, Stadthallen und Veranstaltungszentren

Montag, 7. Februar 2011

10.00 Begrüßung und Einführung

Univ. Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann, Leiter des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), Berlin
Joachim König, Präsident des Europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC), Bad Homburg v.d.H.
Jens Lattmann, Beigeordneter für Umwelt und Wirtschaft, Deutscher Städtetag (DST), Berlin

10.30 Profitable Veranstaltungshallen: Bedarfsorientierte Konzeptentwicklung als ein Schlüssel zum Erfolg

Oliver Duderstädt, Leiter Beratung und Projektentwicklung, Gegenbauer Location Management & Services GmbH, Berlin

11.10 Die Veranstaltungshallen und ihr Beitrag für Bildung, Ökonomie und Stadtgestalt

Dr. Ernst Kratzsch, Stadtbaurat, Stadt Bochum

11.50 Die Veranstaltungshallen als Profit Center – Wo stehen wir? Wo müssen wir hin?

Joachim König, Präsident des Europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC), Bad Homburg v.d.H.

12.30 Mittagspause

Veranstaltungshallen – Motoren lokaler Entwicklungsprozesse

13.30 Praxisforum

Ludwigsburg: form follows function – Planungsprozess nicht ohne Betreiber und Veranstalter!

Klaus Grundmann, Geschäftsführer, SEM Sport- und Event-Marketing GmbH, Schöneck
Ulrich Kiedaisch, Leiter des Fachbereichs Finanzen, Stadt Ludwigsburg

Wolfsburg: Autostadt Wolfsburg – Kommunikationsplattform eines Weltunternehmens

Otto Ferdinand Wachs, Sprecher der Geschäftsführung, Autostadt GmbH, Wolfsburg

Nürnberg: CCN CongressCenter Nürnberg – starkes Instrument der Wirtschaftsförderung

Dr. Roland Fleck, Berufsmäßiger Stadtrat und Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg
Friedhelm Lenz, Leiter des CCN CongressCenter Nürnberg

15.15 Kaffeepause

Veranstaltungshallen – Optimierung der Betriebsergebnisse

15.45 Podiumsdiskussion mit den Referenten

Einführung und Moderation

Dr. Joseph Frechen, BulwienGesa AG, Hamburg

Green Globe Zertifizierung: weniger Kosten – mehr Nachhaltigkeit

Dr. Peter Zimmer, FUTOUR Tourismusberatung, München

Von den Privaten lernen: Arenenbetreiber und ihr Umgang mit den Kosten

Felix Frei, Direktor, AG Hallenstadion, Zürich

Besucherkomfort der Zukunft – mehr Chancen durch kundenorientierte Angebote

Professor Helmut Schwägermann, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachhochschule Osnabrück

Integriertes Stadtmarketing – Effizienz durch koordiniertes und übergreifendes Eventmanagement

Volker Jauch, VJC Volker Jauch Consulting, Rösrath

17.30 Olympiastadion Berlin – Emotion trifft Historie

Joachim E. Thomas, Geschäftsführer, Olympiastadion Berlin GmbH

17.45 Übergang zum Abend Event

18.30 Abend Event im Olympiastadion Berlin: Führung und Get Together

Dienstag, 8. Februar 2011

9.00 Die Bedeutung der Veranstaltungshallen für die Städte aus Sicht der kommunalen Wirtschaftsförderung

Ralf J. Meurer, Geschäftsführer, Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH, Duisburg

10.00 Kaffeepause

Veranstaltungshallen – Wertschöpfung durch Umwegrentabilität

10.30 Regionale Wertschöpfung durch Veranstaltungszentren

Ralf Kunze, Senior Consultant, EITW Europäisches Institut für Tagungswirtschaft GmbH, Hochschule Harz, Wernigerode

11.00 Finanzierungsmodelle von Veranstaltungszentren im internationalen Vergleich

Marko Roscher, Projektleiter, Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC), Bad Homburg v.d.H.

11.30 Wertschöpfung durch Festivals und GV&R-Veranstaltungen

Johann W. Wagner, Geschäftsführer, Stadtmarketing Mannheim GmbH